STRASSENLAMPE

In unserem Alltag begegnen wir überall mehr oder weniger komplexen Beispielen zur Statik: Sei es eine Brücke, ein Kran oder auch ein Spinnennetz – allen gemeinsam ist, dass die Gewichtskraft durch andere Kräfte kompensiert wird

In dieser Aufgabe untersuchen Sie das Kräftegleichgewicht am Beispiel einer aufgehängten Lampe.

Ziele

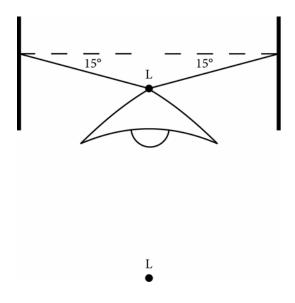
- Sie finden die Kräfte auf einen Körper und zeichnen diese ein.
- Sie addieren Kräfte vektoriell und bestimmen den Betrag der resultierenden Kraft sowohl konstruktiv als auch rechnerisch.

Zeit: Für diese Aufgabe stehen Ihnen 20 Minuten zur Verfügung.

Aufgabenstellung

Eine 5 kg schwere Strassenlampe hängt an einem Seil, das über eine enge Gasse gespannt ist (vgl. Abbildung). Die Seilenden schliessen mit der Horizontalen je einen Winkel von 15° ein.

Bestimmen Sie die Kraft, mit der jede der Seilhälften an der Lampe zieht.



Anleitung

- 1. Zeichnen Sie in einer zweiten Zeichnung (Kräfteplan) den Vektor für die Gewichtskraft auf die Lampe massstäblich korrekt ein. Wählen Sie als Massstab 20 N pro Zentimeter.
- 2. Wie muss die resultierende Kraft der Seilkräfte aussehen, damit die Lampe im Gleichgewicht ist? Zeichnen Sie diese Kraft mit einer anderen Farbe in den Kräfteplan ein.
- 3. In welche Richtung wirken die beiden Seilkräfte? Konstruieren Sie diese so, dass sie zusammen die bei Schritt 2 eingezeichnete Kraft ergeben. (Achtung: die Seillänge hat nichts mit der Grösse der Kraft zu tun!)
- 4. Bestimmen Sie den Betrag einer Seilkraft durch Abmessen im Kräfteplan.
- 5. Berechnen Sie den Betrag einer Seilkraft durch eine trigonometrische Berechnung in einem geeigneten rechtwinkligen Dreieck. Vergleichen Sie die Resultate von 4 und 5 miteinander.
- 6. Ist es möglich, das Seil horizontal zu spannen? Begründen Sie Ihre Antwort.
- 7. Bei einer anderen Lampe ist das Seil auf der linken Seite etwas tiefer unten befestig als auf der rechten Seite. Welche Seilhälfte zieht in diesem Fall stärker an der Lampe? Begründen Sie Ihre Antwort.